

**In deiner Weite lass mich Atem holen . . . . . 7**

Die Sehnsucht nach Segen in unserer Zeit . . . . . 7

Wir sind geborgen . . . . . 8

Wir sind Mitschöpfende . . . . . 9

Wir sind zum Segnen bevollmächtigt . . . . . 10

Wir versprechen etwas, das uns nicht gehört . . . . . 11

Zu diesem Buch . . . . . 12

**Segensworte . . . . . 13**

Für Lebenskraft und Ermutigung –

Du leuchtende Antwort . . . . . 13

Für Paare –

Einander geschenkt und darin frei . . . . . 29

Für Neugeborene und Kinder –

Befreunde dich mit dieser Welt . . . . . 42

Für Übergänge –

Verwandelt wirst du sein . . . . . 59

Für die Eltern –

Ihr seid meine Wurzeln . . . . . 77

Für berufliche Entfaltung –

Werden, was der Welt fehlt . . . . . 93

Für Kranke und Leidende –

Alles Zerbrochene ist gehalten . . . . . 105

Für Naturverbundenheit –

Angenommen von der Erde . . . . . 121

Für Sterbende und Verstorbene –	
Mit leichtem Herzen reise . . . . .	135
Für Trauernde –	
Uns ist Ewigkeit versprochen . . . . .	151
Haussegen –	
Finde an deinem Haupt die Sonne . . . . .	169
<b>Segen in biblischer Tradition . . . . .</b>	<b>181</b>
Gesegnete von Anbeginn –	
die christliche Schöpfungsgeschichte . . . . .	181
Absegnen der Herrschaft? . . . . .	189
Die lebensbejahende Botschaft christlicher Spiritualität . . . .	184
Der Segen des guten Ursprungs . . . . .	185
Segen im Alten Testament . . . . .	186
Der Mensch segnet Gott . . . . .	188
Segen im Neuen Testament . . . . .	190
Segenspraxis als Feindesliebe . . . . .	191
Berührbar und begegnungsfähig bleiben . . . . .	194
Reich Gottes – »schon jetzt« und »noch nicht« . . . . .	196
Segnen als »Grundgeste des Christentums« . . . . .	198
Segnen sieht die Schönheit, die noch werden will . . . . .	200